

KLEINER KINDERGARTEN GANZ GROß

Wir gründen einen deutschen Kindergarten! Dieser spontane Entschluss wurde hier in Ottawa vor 10 Jahren während eines Spielgruppentreffens gefasst und kurz darauf mit viel Fleiß und Leidenschaft verwirklicht. Es lag den Eltern dabei sehr am Herzen, ihren Kindern durch eine Erziehungspartnerschaft die Möglichkeit zu geben, täglich für ein paar Stunden voll in die deutsche Sprache einzutauchen und dies gleichzeitig mit einem Bezug auf Land und Kultur zu vernetzen. Ein Kindergarten, wo die Kinder spielerisch in die deutsche Sprache eingebunden sind, wo deutsche Kinderlieder und Märchen, Bräuche und Feste zum Programm und zur begleitenden Erziehung gehören, eignet sich hervorragend dafür.

Der damalige Pastor der deutschsprachigen Martin Luther Kirche Ottawa, Christoph Ernst, hatte den Wunsch, das christliche Jahr in das Programm einzubeziehen. Kirchliche Feste wie Erntedank, St. Martin, Weihnachten und Ostern wurden in den Jahreskalender des Kindergartens integriert, ebenso wurde ein Tischgebet fester Bestandteil im Tagesablauf. Annegret Hayward, eine engagierte Mutter, (Bild rechts, Mitte) erstellte das Handbuch. Gabriele Kaindl (Bild rechts, links) übernahm die pädagogische Leitung des Kindergartens. Kindergarten-Philosophie und Pädagogik wurden von ihr konzipiert. Diese Prinzipien orientierten sich an Programmen deutscher kirchlicher Kindergärten; zugleich sollten die Kinder auf das kanadische Schulsystem vorbereitet werden.



Nach mehreren Zusammenkünften im evangelischen Pfarrhaus waren die staatlichen Auflagen umgesetzt und das Organisatorische in die Wege geleitet. Der Kindergarten bekam den Namen Martin Luther Kindergarten Ottawa. Träger des Kindergartens wurde die deutschsprachige Martin Luther Kirche Ottawa, wobei der Kindergarten von Anfang an offenstand für Kinder anderer Konfessionen. Man entschied sich für eine altersgemischte Gruppe, von 30 Monaten bis zu 5 Jahren, mit Öffnungszeiten von Mo – Fr 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr. Der Kindergarten wurde vom Ontario Ministerium für Erziehung und Bildung anerkannt und ordnungsgemäß lizenziert.



Dank Annegret Haywards zielstrebigem Suchen nach geeigneten Räumlichkeiten konnte der Kindergarten schon bald einen passenden Raum in der St. Matthew's Anglican Church im Stadtteil Glebe beziehen. Das Programm lief sehr gut an, und alle fühlten sich dort sehr wohl. Jedoch mussten alle Sachen vom Kindergarten nach jedem Tag wieder weggeräumt und verstaut werden, da dort abends und an den Wochenenden auch noch andere Aktivitäten stattfanden. Da kein Garten vorhanden war, um draußen spielen zu können, begaben sich Kinder und

Erzieherinnen stattdessen jeden Tag zu Fuß auf einen Spielplatz in der Nähe.

Von Montag bis Freitag war es zunächst noch eine kleine Kindergruppe. Weihnachtskarten und Schmuckstücke wurden gebastelt und als Fundraiser verkauft, auch wurde intensiv Werbung gemacht. Die Existenz des Kindergartens sprach sich schnell herum, und bald häuften sich die Anmeldungen. Sonja Zaphiropolous konnte als zweite Erzieherin eingestellt werden; nachdem sie ihre Ausbildung als Erzieherin für Kleinkinder nach geltenden kanadischen Ausbildungsplänen abgeschlossen hatte, übernahm sie zu einem späteren Zeitpunkt die Leitung des Kindergartens.

Die Zeit im Glebe kam jedoch nach zwei Jahren zu einem abrupten Ende, denn durch einen Brand in der St. Matthew's Kirche war der Raum nicht mehr nutzbar, und es musste ein neues Zuhause für den Kindergarten gefunden werden. Als Überbrückung befand sich der Kindergarten kurze Zeit in der Martin Luther Kirche Ottawa, während sich Frau Hayward wieder auf die Suche begab und diesmal geeignete Räumlichkeiten in der St. Stephen's Presbyterian Kirche in der Parkdale Avenue fand. Dort gab es sogar einen schönen Garten, den die Eltern liebevoll mit Blumen, einem Sandkasten samt Zubehör, einem Gartenhäuschen und Fahrzeugen ausstatteten, so dass die Kinder auch draußen ausgiebig spielen können.

Über die Jahre hat sich der Martin Luther Kindergarten nicht nur als Einrichtung für Kinder etabliert, sondern ist darüber hinaus auch zu einem Ort geworden, wo sich die Familien treffen, sich unterstützen und aushelfen und Freundschaften schließen. Die Kindergarten-Familie wuchs von Jahr zu Jahr.



Im November 2016 wurde mit den Kindern und ihren Familien, Ehemaligen und Erzieherinnen das 10jährige Jubiläum des Martin Luther Kindergartens gefeiert. Zu diesem Zeitpunkt wurden über 100 Alumnis gezählt, die in den 10 Jahren angemeldet und liebevoll betreut wurden. Mit einem herzlichen Dank und mit Anerkennung zu erwähnen sind an dieser Stelle Simone Überfeldt, die den Kindergarten mit großer Einfühlsamkeit über zwei Jahre geleitet hat. Des weiteren haben Miriam Rothgerber-Holt und Alexander Rüthlein zwischenzeitlich mitgewirkt und ihr pädagogisches Fachwissen dem Kindergarten zugutekommen lassen.

Seit zwei Jahren leitet Vasylyna Gryso (Bild rechts, erste Person von rechts) mit ihrer Kollegin Angelika Guérin (zweite von rechts) den Kindergarten. Gabi Kaindl, auf dem Bild fünfte von rechts, stehend, steht dem Kindergarten weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung und hilft auch immer gerne aus, wenn es nötig ist. Sonja Zaphiropolous ist auf dem Foto sitzend, zweite von rechts, zu sehen.



Vorne liegend auf diesem Foto ist Pastor Friedrich Demke, ihm obliegt die Leitung des Kindergartens zusammen mit dem „board of directors“. Zu diesem gehören Christine und Sven List (hintere Reihe 4. und 5. von links) sind zugleich Eltern und seit mehr als 10 Jahren im Vorstand, darüber hinaus haben sie die gesamte

Buchhaltung und Rechnungsführung des Kindergartens übernommen. Alle Tätigkeiten im Vorstand und der Verwaltung sind ehrenamtlich.

Nichts bleibt so wie es ist, kleine Kinder wachsen schnell und verändern sich ständig, und so hat sich auch der Kindergarten in den zehn Jahren immer wieder gewandelt. Im Jahr 2014 wurden vom Ontario Ministerium für Erziehung und Bildung neue pädagogische Richtlinien und Verordnungen für Kindergärten und Kindertagesstätten in Kraft gesetzt, nach denen sich auch das Konzept und die Regeln des Martin Luther Kindergartens richten bzw. angepasst wurden.

Obwohl es in Ottawa allgemein üblich ist, dass sich die meisten Kinder schon im Kleinkindalter gezielt im englischen und französischen Sprachumfeld bewegen und diese Zweisprachigkeit hier von früh auf intensiv gefördert wird, gelingt es dem Martin Luther Kindergarten parallel dazu und auf äußerst harmonische Weise die deutsche Sprache jeden Tag im Kindergarten zu praktizieren und mit Spiel und Spaß zu verknüpfen. Dieses Angebot ist verankert mit den vorgegebenen Richtlinien bei ganzheitlicher Erziehungsbegleitung. Das klappt prima, die meisten Kinder sind somit dreisprachig, es gibt sogar einige Kinder, die fließend vier Sprachen sprechen.

Dabei zeichnet sich der Kindergarten nach wie vor als hochwertige, staatlich anerkannte Bildungsstätte aus. Bei der letzten Prüfung durch das Ontario Ministerium für Erziehung und Bildung wurde der Kindergarten mit einer außerordentlich hohen Bewertung von 96 % für unsere Praxis, Sicherheit, Umfeldgestaltung, Planung und weitere Kriterien ausgezeichnet.

Wie vor 10 Jahren, als die Vision eines deutschen Kindergartens von den damaligen Verantwortlichen mit Enthusiasmus und viel Herzblut in die Tat umgesetzt wurde, so spielen auch heute die Familien eine maßgebliche Rolle. Ohne ihren Einsatz wäre die Existenz des Kindergartens gar nicht vorstellbar: immerzu und unermüdlich engagieren sich die Elternvertreter und Eltern durch Initiativen wie z.B. Fundraising, Werbung und Spendenaktionen. Sie nehmen aktiv an all unseren Veranstaltungen teil, setzen sich, oft auch in ihrer Freizeit, für die Belange des Kindergarten ein und bereichern so unser Programm. Auch sorgen die Eltern dafür, dass Nebenkosten für den Unterhalt des Kindergartens so gering wie möglich gehalten werden können, indem sie sich regelmäßig beim Putzen des Kindergarten-Inventars und beim Waschen der Spielzeuge abwechseln. Ihr aktiver Einsatz trägt dazu bei, dass der Martin Luther Kindergarten auch heute noch ein Ort ist, wo die Kinder spielend und vertrauensvoll beim Wachsen ein Stück in der deutschen Sprache begleitet werden können.

Nicht zu vergessen sind die evangelische und die katholische deutschsprachige Kirchengemeinde, die Deutsche Schule Ottawa sowie deutschsprachige Gemeinschaften und großzügige Familien hier in Ottawa, die den Kindergarten unterstützen, wo es nur geht.

Familien und natürlich Kinder sind stets bei uns willkommen, auch Besuche von ehemaligen Familien und Kindern machen uns immer wieder große Freude.

Wir freuen uns auf das kommende Kindergartenjahr! Es sind noch Plätze frei; Anmeldungen können zu jeder Zeit angenommen werden. Auch für finanzielle Unterstützung in Form von Spenden sind wir immer dankbar.

Sie finden uns hier: <http://www.glco.org/GLCO/Kindergarten.html>.